

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.12.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0390 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 Kostenträger: 3650-30		
Investitionsnummer: 14051-8654 Sachkonto: 0358010		

Betreff: Naturkindergartengruppe der Evangelischen Matthäusgemeinde
hier: Wiederherstellung durch Standortverlagerung

Vorlage vom: 01.12.2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen der Wiederherstellung der fünften Kindergartennaturgruppe mit 20 Plätzen, die aufgrund fehlender Verkehrssicherheit im Westwald im Juli 2020 geschlossen werden musste, auf dem Gelände der Evangelischen Matthäusgemeinde, Heimstättenweg 73-75, zu.
2. Die Finanzierung erfolgt über einen Antrag auf Investitionsförderung aus dem Bundesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“ sowie aus dem städtischen Kita-Ausbauprogramm.

Anlage: Matthäusgemeinde Bauliche Kostenaufstellung und Zeitplan
Kurzkonzept Standort Bauwagen

Datenschutzrelevante Anlage: ☒ (Baufachliche Kostenaufstellung und Zeitplan)

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 01.12.2020:

Die Kindertagesstätte der Evangelischen Matthäusgemeinde betreibt seit 2014 die Bauwagen-Waldgruppe „Eulen“ als fünfte Gruppe am Standort Westwald in der Nähe der Heimstättensiedlung (Kindergartengruppe mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren). Die Waldgruppe konnte aus verschiedenen Gründen nicht mehr am bisherigen Standort fortgeführt werden. Zum einen ist der Bauwagen nicht mehr nutzbar und es braucht eine Ersatzbeschaffung, zum anderen stellt der umliegende Wald um die Heimstätte herum eine Gefahr für die Kinder und Fachkräfte dar, weil er vom zuständigen Förster als „nicht mehr verkehrssicher auf unbestimmte Zeit“ eingestuft wurde.

Nach Ortsbegehungen am 13.02.2019 und am 21.11.2019 am Standort Westwald und Rücksprachen mit dem Forstamt und dem Grünflächenamt musste die Bauwagen-Waldgruppe geschlossen werden. Die nach den Sommerferien noch anwesenden Kinder der Waldgruppe wurden in die Kindertagesstätte der evangelischen Matthäusgemeinde integriert. Sobald der Bauwagen am neuen Standort in Betrieb genommen wird, wird die Kindergartennaturgruppe wieder als Außengruppe geführt.

Die Kirchengemeinde hat sich für eine Standortverlagerung entschieden und beantragt einen einmaligen Investitionskostenzuschuss für eine Ersatzbeschaffung des alten Bauwagens samt Ausstattung, Planungskosten und Gestaltung des Außengeländes (Sonnenschutz, Einzäunung, Hochbeete). Es wurden verschiedene Standorte zusammen mit der Fachaufsicht des Jugendamtes geprüft. Am Standort der Matthäusgemeinde auf der gemeindeeigenen Wiese zwischen Kinder- und Jugendhaus, der Kindertagesstätte und dem Pfarrgarten soll der neue Bauwagen platziert und voraussichtlich ab 01.09.2021 in Betrieb genommen werden. Die Kirchengemeinde ist Betreiberin und Bauherrin der Kindertagesstätte; die Trägerschaft der Kindertagesstätte liegt beim Evangelischen Dekanat.

Die Gesamtkosten für die Herrichtung und Erschließung der Gemeindewiese, für die Beschaffung, Aufstellung und Anschlussarbeiten (Wärme und Wasser) des Bauwagens sowie für die Gestaltung des Außengeländes und die Baunebenkosten inkl. Architektenleistungen belaufen sich nach der vorgelegten Kostenkalkulation des Architekturbüros auf insgesamt rund 202.500 €.

Zur Finanzierung des Projekts stellt das Jugendamt für den Träger einen Antrag auf Fördermittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“. Von den Gesamtkosten sind bis zu 50 % über das Förderprogramm erstattungsfähig. Für die restlichen Kosten stehen Mittel aus dem Kita-Ausbauprogramm zur Verfügung. Dies gilt auch, sollte die Bundesförderung geringer ausfallen oder ganz wegfallen.

Das eingereichte pädagogische Konzept für den neuen Standort wurde von der Fachaufsicht des Jugendamtes geprüft und befürwortet. Am neuen Standort stehen den Kindern dann ein neuer Bauwagen, Hochbeete, eine Sitzecke, natürliche und naturnahe Klettermöglichkeiten und Pfade auf einem umzäunten, in der Größe variablen Wiesengelände zur Verfügung. Der neue Standort bietet zudem kurze Wege in die Kindertagesstätte und das Außengelände. Die Darmstädter Standards für Wald- und Naturkindergärten wären dann wieder erfüllt, da die bisherigen Räumlichkeiten im Kindergarten, wie der Ruheraum, Garderobenbereich und das Bistro für die Mittagszeit, weiterhin zur Verfügung stehen.

Die Öffnungszeit der Naturgruppe ist von 7 bis 17 Uhr und setzt sich wie folgt zusammen:

- a) in der Naturgruppe von 8 bis 13 Uhr
- b) im Haupthaus der Kita von 7 bis 8 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

Es wurden drei Angebote von verschiedenen Anbietenden für Bauwagenlösungen eingereicht. Die Evangelische Matthäusgemeinde hat sich für den Kauf eines Bauwagens von der Firma Martens entschieden. Da sich diese Art von Bauwagen auch in den neu eröffneten Naturgruppen Prinz Emil (Nachbarschaftsheim) und LuO-Campus (educcare) bewährt haben, befürwortet die Fachaufsicht des Jugendamtes die Empfehlung für diesen Anbieter.

Die Kosten für Pflege und Instandhaltung des Geländes werden weiterhin über die jährliche Betriebskostenförderung im Rahmen des geltenden Betriebsvertrages abgerechnet.

Die Finanzierung für den einmaligen Investitionszuschuss erfolgt aus dem Kita-Ausbauprogramm und ist unter der Investitionsnummer 14051-8654, Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-30 im Haushalt 2021 etatisiert.

Der laufende Betriebskostenzuschuss ist unter der Kostenstelle 051-007-1300, Sachkonto 7128000, Kostenträger 3650-30 ebenfalls im Haushalt 2021 eingeplant.

Darmstadt, 01.12.2020

Der Dezernent IV

Die Dezernentin V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin